

Beginn der Deutschen Meisterschaften in Willingen – Beste Stimmung am Anreisetag

Mit dem heutigen Tag beginnen in Willingen die zentralen Deutschen Jugendmeisterschaften im Sauerland Stern Hotel. Die sächsische Delegation, bestehend aus 49 Teilnehmern, traf am heutigen Tag im Sauerland Stern Hotel ein, teilweise mit sogar weltmeisterlicher Anreise.

Das Trainerteam besteht in diesem Jahr aus Cliff Wichmann, Hendrik Hoffmann, Sebastian Eichner (in Doppelfunktion als Delegationsleiter), Philipp Richter, Kevin Dannhäuser und mir.

Nachfolgend wollen wir euch über die Geschehnisse vor Ort auf dem Laufenden halten und mit regelmäßigen Berichten informieren.

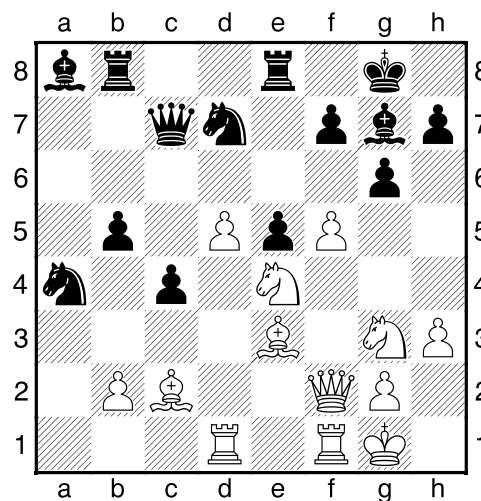
Zu Beginn unserer Berichtsserie möchte ich euch auf die Anreise von Kevin Dannhäuser und mir mitnehmen.

Aus dem schönen Elbflorenz begann meine Reise am Vormittag mit einigen Zwischenstopps. Gegen Mittag sammelte ich Kevin in Leipzig ein, wobei wir uns am geschichtsträchtigen Schachzentrum im Clara-Zetkin-Park verabredeten, welches im Rahmen der Schacholympiade 1960 erbaut wurde.

Nachfolgend eine kleine Aufgabe aus eben jenem geschichtsträchtigen Turnier:

**Penrose,Jonathan - Tal,Mihail [A65]**

Olympiad-14 Final A Leipzig (11), 08.11.1960



Weiß am Zug gewinnt (Auflösung am Ende des Artikels)

Foto Riedel/Dannhäuser/Natsidis

Foto Spendenaufruf

Auch das Schachzentrum unterstützt die SG Leipzig – ein tolles Zeichen der Solidarität! Wenn auch ihr die SG Leipzig unterstützen wollt, gibt es unter dem nachfolgenden Link die Möglichkeit mehr über die Hintergründe zu erfahren und zu spenden:

[https://www.betterplace.org/de/projects/175508-erhaltung-des-denksportzentrums-leipzig?utm\\_source=project&utm\\_medium=project\\_175508&utm\\_campaign=widget&utm\\_content=bp](https://www.betterplace.org/de/projects/175508-erhaltung-des-denksportzentrums-leipzig?utm_source=project&utm_medium=project_175508&utm_campaign=widget&utm_content=bp)  
(Untertitel Bild)

Nach einer kurzen Kaffeepause setzten Kevin und ich unsere Reise dann planmäßig fort – allerdings nicht, wie viele nun denken, auf direktem Wege nach Willingen, sondern erst mal nach Quedlinburg. Kevin konnte dabei den Platz einnehmen, den bereits zwei Weltmeister vor ihm als Beifahrer in meinem Auto eingenommen haben – einer davon sollte ihn bei unserem nächsten Ziel erwarten:

Foto Dannhäuser/Slobodyan/Natsidis

Denn Zwischenziel unserer Reise war ein Überraschungsbesuch beim Simultan von IGM Roman Slobodyan, der uns in den letzten Jahren als Trainer bei den Deutschen Meisterschaften hervorragend unterstützt hat und zuletzt als Trainer bei der Deutschen Schachamateuremeisterschaften in Magdeburg für die sächsischen Talente und Kaderspieler im Einsatz war. Am heutigen Tag gab Roman ein Simultan an 20 Brettern, anlässlich seines Junioren-Weltmeistertitels aus dem Jahr 1995, in einem Festzelt auf dem Quedlinburger Marktplatz. Mit seinem Triumph vor einunddreißig Jahren holte Roman den ersten deutschen Weltmeistertitel seit Emanuel Lasker (WM von 1894 bis 1921).

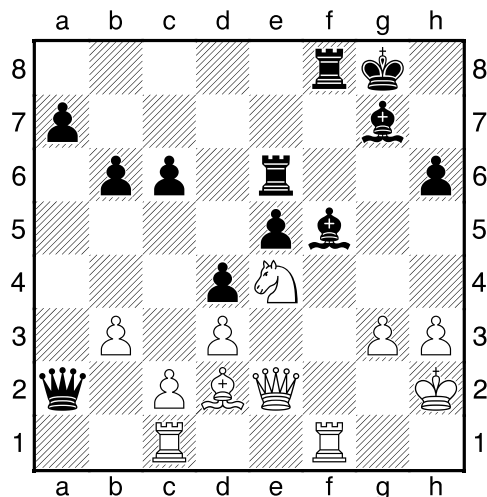
Kevin zeigte sich von den Meriten seines Gegenübers jedoch unbeeindruckt und nutzte die Gelegenheit, um Roman nach gut zwei Stunden ein Remis abzutrotzen.

Foto Roman Slobodyan beim Simultan

Nachfolgend eine besondere Kombination aus Romans Partien:

**Slobodjan,Roman (2500) - Manik,Mikulas (2380) [B31]**

Wch U20 Halle (2), 1995



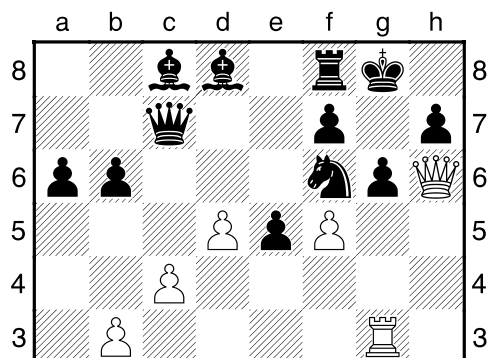
Weiß am Zug gewinnt (Auflösung am Ende des Artikels)

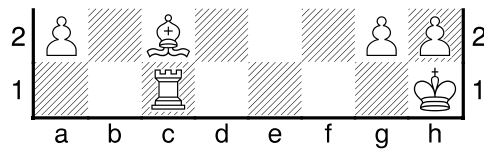
Nach einer kurzen Analyse der Partie folgte die Weiterfahrt ins beschauliche Willingen. Dort angekommen erfolgte der Check-In im Hotel und wenig später die Eröffnungsveranstaltung der Meisterschaft. Unsere Delegation wurde von der Fahnenträgerin Anni Winkler in den Turniersaal geführt. Kurz nach der Eröffnung erfolgte auch der scharfe Schuss – die Paarungen wurden genutzt, um sich auf die Gegner der ersten Runde vorzubereiten.

Zum Abschluss noch ein bekanntes Opfer des anderen Weltmeisters, der oben genannt wird, Oleg Romanischin (2001 Mannschaftsweltmeister mit der Ukraine):

**Romanishin,Oleg M - Petrosian,Tigran V [A17]**

URS-ch43 Final Yerevan (8), 1975





Weiß am Zug gewinnt (Auflösung am Ende des Artikels)

Beste Grüße in das schönste Bundesland Deutschlands sendet euch der Autor dieser Zeilen,  
Christoph Natsidis.

Auflösung Kombinationen:

1) **23.Lxa4 bxa4 24.fxg6 fxg6 25.Df7+ Kh8 26.Sc5 Da7 27.Dxd7** [27.Sge4!; 27.Tf2! droht Springerabzug]

**27...Dxd7 28.Sxd7 Txb2 29.Sb6 Tb3 30.Sxc4 Td8 31.d6 Tc3 32.Tc1 Txc1 33.Txc1 Ld5 34.Sb6 Lb3 35.Se4 h6 36.d7 Lf8 37.Tc8 Le7 38.Lc5 Lh4 39.g3**

**1-0**

2) **27.Lb4 c5 28.Ta1 Dxa1 29.Txa1 cxb4 30.Txa7**

**1-0**

3) **24.fxg6 fxg6 25.Lxg6+- Sg4** [25...hxg6 26.Txg6+ Kf7 27.Tg7+ Ke8 28.Txc7 Lxc7 29.Tf1+-]

**26.Lh5 Tf6 27.Dd2 Tf4** [27...Tg6 28.Lxg6 hxg6 29.De2+-]

**28.d6 Dg7 29.d7! Lb7** [29...Lxd7 30.Lxg4 Txg4 31.Txg4 Dxg4 32.Td1+-]

**30.Dxf4!** [30.Dxf4 exf4 31.Txg4 Lg5□ 32.Td1 Δd8♙+-]

**1-0**